



Lernziele

- Kann einen Sachtext problemlos lesen
- Kann über das eigene Schulsystem berichten







Schulpflicht

In Deutschland gibt es eine Schulpflicht: Jedes Kind muss mindestens 9 Jahre lang eine Schule besuchen. Bezahlen muss man dafür nichts, denn die Schule wird von den **Steuergeldern** finanziert. Den Anfang machen die Kinder mit 6 Jahren in der Grundschule, die in der Regel 4 Jahre umfasst. Der erste Schultag ist ein großes Ereignis: Die Kinder freuen sich darauf, neue Freunde zu finden und ihre **Schultüte** zu öffnen.



Erster Schultag

Eine Schultüte ist ein **kegelförmiger Behälter**, in dem die Eltern Süßigkeiten, Spielzeuge und **Schreibutensilien** für die Kinder verpacken. Es ist ein Geschenk zum ersten Schultag. Außerdem ist es der erste Tag, an dem sie ihren **Schulranzen** benutzen dürfen.

Die Eltern begleiten ihre Kinder zum ersten Schultag und es werden viele Fotos gemacht.





Die Grundschule

In den Klassen 1-4 lernen die Kinder lesen, schreiben und rechnen. Jedes Kind lernt so die **Grundfertigkeiten**. Der Großteil des Unterrichts wird vom **Klassenlehrer** erteilt. Jede Klasse von 20-25 Schülern hat einen festen Klassenlehrer, der die meiste Zeit mit den Kindern verbringt und sie daher auch besonders gut kennenlernt. Außerdem werden Musik, Sport und **Sachkunde** unterrichtet. In Sachkunde lernen die Kinder alles über ihre Umwelt: Natur, soziale und kulturelle Themen sowie Technik können hier der Fokus sein. Oft wird ab der 3. Klasse zudem eine Fremdsprache unterrichtet, bei der es sich meistens um Englisch handelt.



Fragen zum Text

Beantworte die Fragen und schreibe deine Antworten!

Sind in Deutschland Kinder mit 3 Jahren schon schulpflichtig?

Was lernen die Kinder in der Grundschule?

Warum freuen sich die Kinder auf ihren ersten Schultag?



Der erste Schultag



Wie wird der erste Schultag in deiner Heimat zelebriert?
Berichte!



Welche der folgenden Adjektive assoziiert du mit deiner Grundschulzeit? Warum?

interessant

fröhlich

lehrreich

langweilig

traurig

problematisch



Weiterführende Schule

Nach Abschluss der 4. Klasse gehen die Kinder auf **die weiterführende Schule**. Der Klassenlehrer der Grundschule gibt eine **Empfehlung**, welche Schule am besten zum Kind passt. Je nach Noten kann das Kind zur Hauptschule, Realschule oder zum Gymnasium gehen. Die Hauptschule endet schon nach der 9. Klasse, die Realschule nach der 10. Klasse. Nach diesen Abschlüssen, dem Hauptschulabschluss bzw. dem Mittleren Schulabschluss, kann man eine Ausbildung machen oder zur **Berufsschule** gehen.



Verschiedene Wege

Wenn man auf der Hauptschule gute Noten hat, kann man anschließend die 10. Klasse auf der Realschule besuchen. Wenn man auf der Realschule gute Abschlussnoten erhält, darf man weiter auf das Gymnasium gehen und dort die letzten 2 Jahre **absolvieren**. So soll es jedem Kind möglich sein, durch gute Leistungen bis zu einem Abitur zu gelangen – egal ob es anfangs auf einer Haupt- oder Realschule war.





Durchlässigkeit

Denn jeder soll die gleichen Chancen haben. Dies nennt man auch **Durchlässigkeit des Schulsystems**. In Deutschland steht die tatsächliche Durchlässigkeit der Schulen immer wieder zur Diskussion. Eine andere Form der Sekundarschule, die Gesamtschule, umfasst Hauptschule, Realschule und Gymnasium und soll so die Durchlässigkeit fördern.



Das Gymnasium

Das Gymnasium stellt die höchsten Anforderungen an die Schüler und Schülerinnen. Es wird mehr Stoff vermittelt und weniger Zeit zum Lernen bereitgestellt. Das Gymnasium endet erst nach der 12. Jahrgangsstufe.





Schulzeit

Mit welcher Klasse enden die verschiedenen Schularten in Deutschland?



1

Die Hauptschule

2

Die Realschule

3

Das Gymnasium



Erinnerst du dich?

Was bedeutet Durchlässigkeit im Schulsystem?



Das Gymnasium

Am Gymnasium kann man sein **Abitur** machen. Das ist der Abschluss, der einem den Universitätszugang ermöglicht. Die Schüler und Schülerinnen können in Vorbereitung auf das Abitur **Leistungskurse** wählen. Das sind die Kurse, die sie öfter die Woche besuchen und somit vertieft studieren. In diesen Kursen schreiben sie dann später auch die **Abschlussklausuren**.



Der NC

Nur mit Abitur kann man an der Universität studieren gehen. Aber selbst mit Abitur darf man nicht alles studieren. Viele Studiengänge haben einen NC (Numerus Clausus). Die Abiturnote muss den NC erreichen, erst dann kann man sich erfolgreich auf den Studiengang bewerben. Studiengänge mit hohen NCs sind normalerweise Medizin und **Psychologie**.



Universitätsabschlüsse

An Deutschen Universitäten kann man den **Bachelor** und **Master** machen, aber in einigen Fällen auch noch das **Staatsexamen**. Das Staatsexamen wird heutzutage in **Jura** und bei **Lehramt** noch **vielerorts** verlangt. Wer dann von der Universität noch nicht genug hat, kann zusätzlich noch **promovieren** und seinen Doktor machen. Ob dies sinnvoll ist, hängt immer von den eigenen Leidenschaften und von der Studienrichtung ab.



Unterschiede zwischen Bundesländern

Abschließend soll noch gesagt werden, dass **das Bildungssystem** von Bundesland zu Bundesland jedoch anders ausschauen kann, da die Länder die **Kulturhoheit** besitzen. Das bedeutet, dass die Bundesländer selbst entscheiden, wie genau sie ihr Schulsystem gestalten. Ein Beispiel ist Berlin, wo es anstatt nur 4 Klassen in der Grundschule 6 Klassen gibt.



Erkläre!

Was ist der Numerus Clausus?



Sprechen

Bringe die einzelnen Bausteine des deutschen Bildungssystems in eine Ordnung. Skizziere den Aufbau in deinen eigenen Worten.



Primäre Bildung Sekundäre Bildung Tertiäre Bildung

Realschule

Gymnasium

Berufs-
ausbildung

Grundschule

Universität

Hauptschule



In meiner Heimat

Vergleiche das deutsche Schulsystem mit dem Schulsystem in deiner Heimat.



Welche
Gemeinsamkeiten
gibt es?

Welche
Unterschiede gibt
es?



In meiner Heimat

Beantworte die Fragen zu deiner Heimat!



Wer geht in deiner Heimat studieren?
Gibt es einen Numerus Clausus?



Gibt es Ausbildungsberufe? Wenn ja,
welche Berufe brauchen eine Ausbildung?
Wenn nein, wie wird man zum Beispiel
Kfz-Mechaniker?





Diktat

Schreibe, was dein Lehrer sagt.



abc



Zuhören und
aufschreiben!



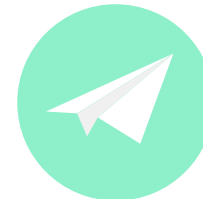


Über die Lernziele nachdenken

Gehe zur zweiten Seite dieser Lektion zurück und prüfe, ob du die Lernziele erreicht hast.

ja

nein

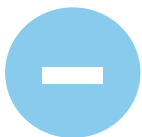
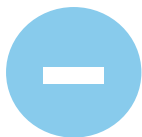
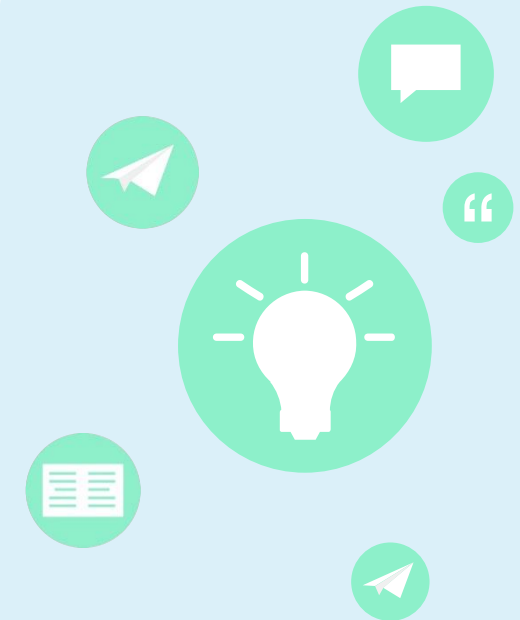




Über diese Lektion nachdenken

Denke bitte an all das, was du in dieser Lektion gelernt hast.
Was war am schwierigsten (Übungen, Wortschatz...)? Und am einfachsten?



Wenn du Zeit hast, gehe noch einmal zurück zu den schwierigsten Seiten.



Lösungen

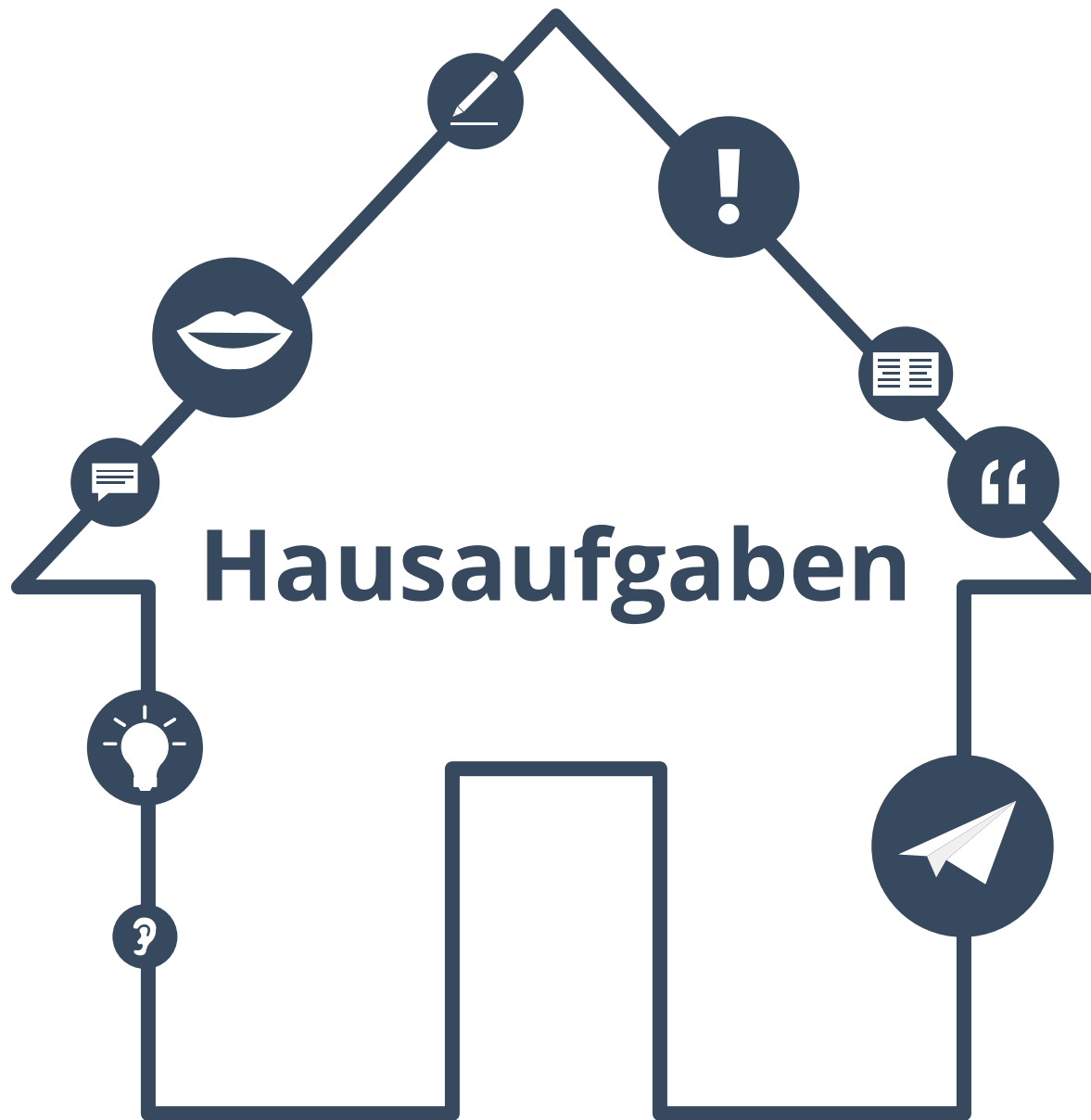
S. 8: Nein, Kinder sind erst ab 6 Jahren schulpflichtig.; In der Grundschule lernen die Kinder die Grundfertigkeiten lesen, schreiben und rechnen. Sie haben auch Sachunterricht (Natur, Technik Soziales und Kulturelles) und erlernen eine Fremdsprache.; Am ersten Schultag lernen sie neue Freunde kennen und kriegen Geschenke in ihrer Schultüte.
S. 15: 1 9. Klasse, 2 10. Klasse, 3 12. Klasse
S. 22: Der Numerus Clausus gibt den Notendurchschnitt an, den man im Abitur mindestens erreichen muss, um den Studiengang studieren zu dürfen. Der NC ist abhängig von der Nachfrage.
S. 23: Primare Bildung: Grundschule; Sekundäre Bildung: Hauptschule oder Realschule oder Gymnasium; Tertiäre Bildung: Berufsausbildung oder Universität



Texttranskription

In den Klassen 1-4 lernen die Kinder zu lesen, zu schreiben und zu rechnen. Jedes Kind lernt so die Grundfertigkeiten. Der Großteil des Unterrichts wird vom Klassenlehrer erteilt. Jede Klasse von 20-25 Schülern hat einen festen Klassenlehrer, der die meiste Zeit mit den Kindern verbringt und sie daher auch besonders gut kennenlernt.

Außerdem wird Musik, Sport und Sachkunde unterrichtet. In Sachkunde lernen die Kinder alles über ihre Umwelt: Natur, soziale und kulturelle Themen sowie Technik können hier der Fokus sein. Oft wird ab der 3. Klasse zudem eine Fremdsprache unterrichtet, bei der es sich meistens um Englisch handelt.





Was passt am besten in die Lücke

1. In der _____ lernt man die Grundfertigkeiten: lesen, schreiben, rechnen.

- a. **Gymnasium** b. **Grundschule** c. **Realschule** d. **Universität**

2. Die Abiturnote muss gut genug sein, um den _____ des Studiengangs zu erreichen.

- a. **Durchlässigkeit** b. **NC** c. **Abitur** d. **Universität**

3. Das Schulsystem ist in den _____ Deutschlands unterschiedlich.

- a. **Bundesländern** b. **Schulen** c. **Bildungssystem** d. **Ausbildungen**

4. Wenn man in der Hauptschule gute Noten hat, kann man auf die _____ wechseln.

- a. **Gymnasium** b. **Grundschule** c. **Realschule** d. **Universität**



Das Bildungssystem beschreiben

Beschreibe schriftlich das Bildungssystem in deiner Heimat!

Grundschule

Weiterführende
Schule

Erster Schultag

Ausbildung

Noten

Universität

A vertical column of 15 small circles on the left side of a large white rectangular area, serving as a bullet point or list indicator. To the right of these circles are 15 horizontal lines, providing a space for handwritten notes or a list.



Lösungsschlüssel zu den Hausaufgaben

S. 30: 1. b, 2. b, 3. a, 4. c

